

SAMSTAG 13.3.2021 | 12:00

532. NOON SONG

LITURGIE VON LAETARE

SIRVENTES BERLIN

Katja Kunze, Natasha Schnur, Jennifer Gleinig,
Wiebke Kretzschmar, Hans-Dieter Gilleßen,
Florian Schmitt, Jakob Ahles, Tom Heiß

Leitung Stefan Schuck

Orgel Vladimir Magalashvili

LITURG PFARRER SEBASTIAN W. STORK

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF



**MIT EINEM KLICK SPENDEN:
SCANNEN SIE DEN QR-CODE**



**NOONSONG TROTZ CORONA -
OHNE FÖRDERUNG UND KOLLEKTE
WIR SAGEN DANKE**

Sie wissen sicherlich, dass der NoonSong keine institutionelle Förderung erhält. Aktuell fallen auch die freiwilligen Spenden der zahlreichen Zuhörer weg. Dennoch bieten wir den NoonSong weiterhin jede Woche an. Bitte spenden Sie, damit das weiter möglich ist.

Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT
Marie Unger
0170 5876173
marie.unger@noonsong.de
www.noonsong.de

Einzug



ORGEL Marcel Dupré (1886-1971): Angélus, op. 34 No. 2

LITURGIE Anthony Hunt: Preces & Responses



Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den Ingressus

VORSÄNGER Herr, tu meine Lippen auf
CHOR dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.
LITURG Gott, gedenke mein nach Deiner Gnade
CHOR O Herr, eile mir zur Hilfe. Ehre sei Gott, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geiste. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit. Amen.
LITURG Preiset den Herrn
CHOR Des Herren Name sei gepriesen.

Es folgen zwei Psalmen, gesungen vom Chor



TAGESPSALM Psalm 141 Moritz Hauptmann (1792-1868): Herr, ich schrei zu Dir für vierstimmig gemischten Chor a cappella
WOCHENPSALM Psalm 84: Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901):
Wie lieblich sind deine Wohnungen[♩]
für vierstimmig gemischten Chor a cappella
LITURG Schriftlesung aus dem Evangelium nach Johannes 6, 47-51
CHOR Responsorium

Der Chor singt das Canticum

CANTICUM Tomás Luis de Victoria (1548-1611): Vere Languores Nostros[♩]
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

Wirklich schwach sind wir. Wahrhaftig, unsere Schwachheit und Leiden nahm er auf sich, er wurde damit beladen, und durch ihn sind wir errettet. Süßes Holz, süße Nägel, ihr allein seid würdig gepriesen zu werden und erhöht zum König des Himmels und Gott dem Herrn.

[♩]: Er klingt erstmals im NoonSong



Der Vorsänger und der Chor singen die Preces

VORSÄNGER Lasset uns beten
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
VORSÄNGER Vater unser im Himmel...
CHOR, STELLVERTRETEND FÜR DIE GEMEINDE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR Amen
LITURG Erweise uns Herr, Deine Huld
CHOR und schenke uns Dein Heil.
LITURG O Herr, bewahre Deine Kirche
CHOR und gnädiglich erhör uns.
LITURG Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
CHOR und Deine Frommen sollen jubeln.
LITURG O Herr, rette Dein Volk
CHOR und segne Dein Erbe.
LITURG Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
CHOR Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
LITURG Schaffe in uns ein reines Herz
CHOR Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei Kollekten, gesungen vom Liturgen

Tageskollekte

Freuen sollen sich, Gott, die Dir angehören: Du hast Dein hungerndes Volk in der Wüste gesättigt. Speise uns und die vielen, die danach verlangen, mit dem Brot des Lebens, das Du der Welt schenkst in Jesus Christus, Deinem Sohn, unserm Herrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und Leben gibt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden erleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Hymnus und Segen

CHOR	Johann Sebastian Bach (1685-1750): Jesu, meine Freude
LITURG	Segen
CHOR	Amen

Auszug

ORGEL	Marcel Dupré (1886-1971): Magnificat V, op. 18
-------	--



ZUM PROGRAMM

CHORMUSIK VON MORITZ HAUPTMANN



Moritz Hauptmann wurde 1792 in Dresden geboren und begann seine musikalische Karriere als Schüler des berühmten Geigenvirtuosen Louis Spohr als Geiger der Dresdner Hofkapelle. Über Wien führte sein Weg zu einer Anstellung als Privatmusiklehrer in das Haus des Fürsten Repnin nach Russland, um ab 1822 als Geiger, später aber vor allem als Musiktheorie-Lehrer in die von Spohr geleitete Kasseler Hofkapelle zurück zu kehren.

Auf Empfehlung von Louis Spohr und vor allem von Mendelssohn Bartholdy, den Hauptmann 1834 kennengelernt hatte und dem dieser durch seine profunde Beschäftigung mit Bach geeignet schien, die Bach-Tradition des Thomanerchores neu zu beleben, wurde Hauptmann das Amt des Thomaskantors in Leipzig übertragen, das er bis zu seinem Tode inne hatte. Im Jahr 1843 übernahm er die Stellung

eines Lehrers der Musiktheorie am Leipziger Konservatorium. Gemeinsam mit Otto Jahn gründete er im Jahre 1850 die Bach-Gesellschaft, deren erster Vorsitzender er wurde. Er gab die ersten drei Bände der Bach-Gesamtausgabe heraus. Hauptmann erlebte die späte Wiener Klassik (er wurde noch vor Schubert geboren) und die wichtigsten Komponisten der Romantik, ließ aber musikalisch eigentlich nur Bach, Haydn und Mozart gelten.

Während Hauptmanns Kompositionen heute überwiegend in Vergessenheit geraten sind (einige Chorwerke werden gerade wieder entdeckt), ist sein Einfluß jedoch auf seine Zeit und die Musiktheorie in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts kaum zu überschätzen. Unter seinen Schülern sind die wichtigsten Musiker des 19. Jahrhundert, z.B. Hans von Bülow (1830-1894), der erste Dirigent im modernen Sinne (Meininger Hofkapelle, Berliner Philharmoniker), Salomon Jadassohn (1831-1902), Musiktheoretiker am Leipziger Konservatorium (zahlreiche Lehrbücher) und Otto Kade (1819-1900) Musikforscher, der sich vor allem mit der Geschichte der evangelischen Kirchenmusik befaßt hatte.

Die ausladende Vertonung des 84. Psalmes für achtstimmig gemischten Chor a cappella, die für den heutigen NoonSong vorgesehen war, ist nur in der Originalausgabe mit historischen Notenschlüsseln verfügbar, die Umschrift in heute lesbare Schlüsselung ist leider nicht rechtzeitig fertig geworden.

WIR SAGEN DANKE

Sind Sie vom NoonSong begeistert? Dann können Sie helfen, das musikalische Stundengebet weiterhin zu erhalten. Mit Ihrer Mitgliedschaft im „NoonSong e.V.“ fördern Sie kontinuierlich die musikalische Arbeit des Vokalensembles sirventes Berlin. Aber auch eine einmalige Spende ist willkommen. Sprechen Sie Marie Unger an (0170 5876173)

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT UND KOORDINATION

marie.unger@noonsong.de
www.noonsong.de

